



Kursverzeichnis Stiftung G-19 2. Semester 2010

AUGUST

Kurs, Mo, 9. / 16. / 23. / 30. Aug., 6. / 13. / 20. / 27. Sept. 2010 / ab 17.45 Uhr / Fr. 360.– / Galerie

Kurs: Grundausbildung Astrologie SAF

Die Astrologie ist ein wunderbares System, das es uns ermöglicht, Menschen, Ereignisse und Gesellschaftsstrukturen besser zu verstehen. Sie fordert uns zur Selbstreflexion auf und unterstützt so die persönliche Entwicklung. Die Grundausbildung besteht aus 12 Kurseinheiten (Kursdauer 3 Jahre) und kann mit Zertifikat abgeschlossen werden. Daten und Bedingungen für die Kurseinheiten erhalten Sie auf Anfrage.

Kurs, Dienstag, 31. August 2010 / 19.30 – 22 Uhr / Fr. 50.– / Galerie / max. 15 Teilnehmer

Hand-Analyse: Participation Evening

Für alle, die noch keine Gelegenheit hatten, den Meister der Handlese Kunst live zu erleben, ist dieser Abend die beste Gelegenheit. Richard Unger wird jedem Teilnehmer ca. 7 Min. aus der Hand lesen. Es wird ein Abend voll farbenfroher Geschichten und phänomenaler Intuition sein. Richard Unger ist ein grosser Köhner und beeindruckt immer wieder durch seine direkte und humorvolle Art. (Mit deutscher Übersetzung)

Readings, 31. August, 1. / 2. September 2010 / Fr. 250.– / 60 Min. / Galerie

Hand-Analyse: Private Readings

Falls nötig, bringen Sie einen Übersetzer mit. Das Reading wird auf CD aufgenommen.

SEPTEMBER

Vortrag, Freitag, 3. September 2010 / 20 Uhr / Fr. 20.– / Galerie

Natur- und Elementargeister

Wesen aus verborgenen Sphären

In diesem Vortrag geht es um die verschiedenen Natur- und Elementarwesen und wie sie und wir Menschen uns gegenseitig kennenlernen, dienen und unterstützen können. Gisela Hüppi erzählt auch verschiedene Anekdoten von persönlichen Begegnungen und ihr zugetragene Erlebnisse mit diesen äusserst hilfreichen Wesen. Wussten Sie z.B., dass es am Bahnhof Stadelhofen Kobolde gibt? Bilder und Fotos ergänzen die Erläuterungen über die Natur- und Elementarwesen und bestimmt haben wir auch TeilnehmerInnen, welche sich mit den Feen, Zwergen, Baumgeistern, Wasserwesen etc. identifizieren können.

Kurs, Mittwoch, 8. Sept. / 6. Okt. / 17. Nov. / 15. Dez. 2010, jeweils 14.30 Uhr / Galerie

Meditation

Der Nachmittag wird durch eine von Klara Stadlin geführte viertelstündige Meditation eröffnet. Im Anschluss werden spirituelle Texte gelesen und in angeregter Diskussion erörtert. Alltägliche Fragen zu den Themen Leben, Spiritualität, Zukunftsprognosen werden diskutiert. Jeder kann seine Erkenntnisse einbringen und von den anderen ergänzen lassen.

Kurs, Mittwoch, 15. Sept. / 20. Okt. / 17. Nov. / 1. Dez. 2010, jew. 19.30 Uhr / Fr. 10.– / Galerie

Mediale Übungsabende

Übungsabende der sensitiven Wahrnehmung, Intuition, Medialität und geführten Meditation: Sie wecken Vertrauen in unsere Wahrnehmung und Kreativität! Wir erproben das in Seminaren erworbene Werkzeug mit vielen spielerischen Partnerübungen zur Wahrnehmung im breiten Spektrum von Intuition und Medialität. Durch Kostproben in geistigem Heilen und Fernheilung erfahren wir die Lichtkräfte, die uns Wohlbefinden und Stärkung für uns selbst sowie für unsere Lieben bringen.

Workshop, Samstag, 18. September 2010 / 13 – 17 Uhr / Fr. 80.– (60.– AHV) / Saal UG

Mandala der Fröhlichkeit – Lebensgenuss im Hier und Jetzt

«Mandala» wirkt ausgleichend zwischen Peripherie und Zentrum sowie zwischen Individuum und Ganzem. Dieser Kurs lehrt Sie effektive und praktikable Techniken für den Alltag: Meditation, Kreistanz, Harmonisierung des Geistes und Kunsttechniken. Jeder Mensch ist fähig, sein Bewusstsein auf verschiedenen Ebenen zu erweitern: physisch, emotional, mental und spirituell. Zusammen entdecken wir durch erhöhte Bewusstheit den Zugang zu mehr Fröhlichkeit, Gesundheit, Freiheit und Sinnhaftigkeit in unserem Leben. Marge Oppliger ist diplomierte Ozeanologin, Waldorf-Pädagogin, anthroposophische Kunsttherapeutin und Yogalehrerin. Jorge Koho Mello ist Zen-Buddhist, Shiatsu-Therapeut, Reiki-Meister und Aikido-Instruktor. Beide Kursleiter besitzen das Zertifikat in «Leader in Dances of Universal Peace». (Mit deutscher Übersetzung)

A Mandala da Felicidade – Viva Bem a Vida Que Você Já Tem

Módulo básico que lhe permitirá conhecer e vivenciar técnicas efetivas e aplicáveis no seu cotidiano. Num referencial sistêmico, cada pessoa poderá aprimorar seu estilo de vida, em diferentes níveis de atuação: físico, emocional, mental e espiritual. «Mandala» refere a uma relação de equilíbrio entre centro e periferia, o indivíduo e o Todo. Vamos desenvolver juntos meios hábeis de integrar mais saúde, alegria, liberdade e sentido em nossas vidas, através de escolhas mais conscientes. Jorge Koho Mello – Monge Zen-Budista. Shiatsuterapeuta e Reiki Master. Praticante e instrutor de Aikido e Yoga. Ambos os Facilitadores são líderes certificados de Danças da Paz Universal.

Vortrag, Freitag, 24. September 2010 / 20 Uhr / Fr. 20.– / Saal UG

Kommunikation mit unseren geistigen Helfern

Rosemarie stellt verschiedene Methoden vor, wie Sie mit Ihren geistigen Helfern kommunizieren und die Informationen für sich nutzen können. Den Anfang macht die «Leben zwischen Leben Rückführung» nach Dr. Michael Newton, die Rückführung in unser ewiges Leben als Seele, gefolgt von Readings (Channelings) der Seelenführer, geistiger Helfer, denen Sie Ihre Lebensfragen stellen können. Rosemarie präsentiert die von ihr entwickelte Methode des «Seelenflüsterns», bei der durch Kommunikation mit ungeliebten physischen oder nichtphysischen Anteilen oder Themen eine Selbstversöhnung erreicht werden kann. An diesem Abend haben Sie auch Gelegenheit, CREA kennenzulernen, eine Gruppe geistiger Helfer, die sich bereit erklärt hat, mit Rosemarie zu kommunizieren. Im zweiten Teil des Vortrags stellt Rosemarie Kontakt zu CREA und zu Seelenführern von Personen aus dem Publikum her.

Readings, Samstag, 25. / Sonntag, 26. September 2010 / 60 – 90 Min. / Fr. 200.– / Galerie

Reading: Seelenführer und «Seelenflüstern»

Wir alle haben jederzeit die Unterstützung unserer Seelenführer, geistiger Helfer, die uns ein Leben lang liebevoll begleiten. Rosemarie stellt in Trance Kontakt zu den Seelenführern der Klientinnen und Klienten her. Sie können Ihren Seelenführern alle wichtigen Lebensfragen stellen. Allerdings werden uns in der Regel keine Entscheidungen abgenommen, sondern wir werden im Gegenteil ermuntert, unsere eigenen Erfahrungen zu machen und daran zu wachsen.

Andrea Bernhard

Richard Unger

Gisela Hüppi

Klara Stadlin

Veren Aja Huber

**Marge Oppliger und
Jorge Koho Mello**

Rosemarie Ballmer

Rosemarie Ballmer

Heilsitzungen, Do, 30. Sept. / 21. Okt. 2010 / 50 Min. Fr. 90.– / 30 Min. Fr. 70.– / Galerie

Mediale Heilsitzungen

Mediale Trance-Heilsitzungen eignen sich bei allen Problemen für Körper, Geist und Seele. Sie haben sich bereits in alten Traditionen sowie in unserer modernen Zeit oft als spektakulär und meist als äusserst hilfreich erwiesen. Veren Aja Huber ist qualifizierte spirituelle Therapeutin, ausgebildet in Reinkarnationsarbeit, geistigem Heilen sowie in Medialität und arbeitet seit vielen Jahren im In- und Ausland erfolgreich mit Menschen. Seit einem Jahr absolviert sie eine Schulung in medialem Trance-Heilen.

OKTOBER

Vortrag, Freitag, 1. Oktober 2010 / 20 Uhr / Fr. 20.– / Galerie

Der Kreis der «Einfachheit»

Jorge Koho Mello führt uns durch einen kollektiven wechselseitigen Lernprozess in einen einfacheren, befriedigenderen Lebensstil. Die Bewegung der «Freiwilligen Einfachheit» möchte anderen Menschen diese ausdrucksstarke dynamische Lebensweise näherbringen, die weltweit viele Menschen bereits inspiriert hat. Ein «einfaches» Leben kann Ausdruck eines spirituellen Lebens sein. Durch die Reflexion grundlegender Fragen und über den Dialog werden wir uns wieder mit der Freude am Lernen und Leben verbinden. Jorge Koho Mello hat ein spezifisches Training in «Voluntary Simplicity» am Schumacher College, England absolviert. (Mit deutscher Übersetzung)

Círculos de Simplicidade

Nessa palestra, vamos partilhar sobre um processo de aprendizado coletivo e apoio recíproco, que refere a um estilo de vida mais simples e mais gratificante. Considerados parte do movimento da Simplicidade Voluntária, os Círculos de Simplicidade representam um convidativa introdução a esse vibrante e assertivo modo de viver, o qual atualmente inspira milhares de pessoas em muitos países. De certa forma, o Viver Simples é uma manifestação profunda de uma Vida Espiritual. Ao refletir sobre questões básicas da existência, através de diálogos e questionamentos criativos, vamos nos reconectar com a alegria de aprender com e para a Vida. Jorge Koho Mello – Treinamento específico em Simplicidade Voluntária no Schumacher College, Inglaterra.

Vortrag, Freitag, 15. Oktober 2010 / 20 Uhr / Fr. 20.– / Saal UG

Das Mysterium des Klangs

Schlüssel zum äusseren und inneren Kosmos

Klang ist die Komponente, die in allen Elementen unserer physischen Existenz gegenwärtig ist. Über Klang haben wir Zugang zu allen Ebenen unseres Körpers, unserer Lebenswelt und des Kosmos. Klang verbindet uns mit den solaren Kräften und ist Vermittler zwischen den geistigen und physischen Ebenen. Im Vortrag werden die grundlegenden Aspekte dieses Urwissens vorgestellt: Ursprung der schöpferischen Bildkräfte, die Bedeutung des Klangs als Weg zur heilenden Ganzheit, der Zusammenhang von Klang und Lichtkörper.

Seminar, Samstag, 16. Oktober 2010 / 10 – 17 Uhr / Fr. 180.– (Fr. 150.– AHV) / Saal UG

Farbliche Klänge

Klanggabeln und Klangschalen: eine praktische Einführung

Auf das Urwissen des harmonikalen Klangs gehen verschiedene Heiltraditionen zurück, u.a. die der Klangschalen, die heute durch Klanggabeln ergänzt werden können. Im Seminar werden grundlegende Elemente der heilenden Wirkung von Klang vorgestellt, durch praktische Anwendung, durch Meditation und durch einfache sakrale Klangbewegungen. Das Klangintervall der Mitte führt zu Klärung, Stärkung und Integration des sich wandelnden energetischen und physischen Körpers – in der Anwendung bei sich selbst und bei anderen Menschen.

Vortrag, Freitag 29. Oktober 2010 / 19.30 Uhr / Fr. 20.– / Saal UG

Spirituelle Kommunikation

Robert Brown erklärt uns seine aus medialen Erfahrungen gewonnene Sichtweise der im Jenseits herrschenden geistigen Ordnung und beendet den Abend damit, dass er verstorbene Angehörige einiger Besucher zu Worte kommen lässt. (Mit deutscher Übersetzung)

Readings, 29. Oktober – 8. November 2010 / Fr. 200.– / 60 Min. / Galerie

Private Readings

Das Reading wird auf CD aufgenommen und findet in englischer Sprache statt. Falls notwendig, bringen Sie einen Übersetzer mit.

NOVEMBER

Seminar, Samstag, 6. November 2010 / 10 – 17 Uhr / Fr. 180.– (Fr. 150.– AHV) / Saal UG

Innerhalb der geistigen Welt

In diesem Seminar erlernen wir Techniken, um die geistige Welt auf unsere eigene Art und Weise zu erleben. Was tun unsere verstorbenen Angehörigen in der geistigen Welt? Arbeiten sie und wenn ja, welche Art von Arbeit ist das?

Gibt es verschiedene Entwicklungsstufen in der geistigen Welt? Geschieht Entwicklung von selbst oder ist es etwas, das wir uns verdienen müssen? Ist es möglich, das Engelreich zu betreten? Gehen wir zu ihnen oder kommen sie zu uns? Gibt es für alle Wesen ein Leben nach dem Tod? Was geschieht mit unseren Haustieren, wenn sie sterben? Robert Brown gibt uns einen Einblick in seine eigenen Erkenntnisse und Erfahrungen mit der geistigen Welt und leitet uns mit Übungen und Meditationen in die Selbsterfahrung. (Mit deutscher Übersetzung)

Vortrag, Freitag, 12. November 2010 / 19.30 Uhr / Fr. 20.– / Saal UG

Die Erde als kosmischer Brennpunkt

Unsichtbare Einflüsse im Hintergrund des Weltgeschehens

Das Urwissen der alten Kulturen sagt, dass der Planet Erde nicht isoliert im Weltall existiert, sondern Teil einer grösseren Realität ist und mit allen Dimensionen in Wechselwirkung steht. Wir leben in einem multidimensionalen Kosmos, und die Erde befindet sich in jenem Grenzbereich, wo die Licht- und Schattenwelten aufeinandertreffen, im Rahmen zyklischer Zeitalter. Bereits vor Jahrtausenden sahen Eingeweihte in aller Welt das gegenwärtige dunkle Zeitalter voraus, ebenso wie dessen Ende in der heutigen Zeit. Was bedeutet dieser Zeitenwandel konkret? Und welches sind die Zeichen, die heute auf einen solchen Wandel hinweisen?

Seminar, Samstag, 13. November 2010 / 10 – 18 Uhr / Fr. 180.– (Fr. 150.– AHV) / Saal UG

Reinkarnation und Involution

Erinnerung an unsere Her- und Zukunft

Welche Spuren können wir im geistigen und architektonischen Vermächtnis der alten Hochkulturen (von Indien, Ägypten, Europa, Peru usw.) entdecken, wenn wir sie nicht durch das «evolutionäre» Dogma, sondern durch das revolutionäre Paradigma der Involution betrachten? Die Art und Weise, wie wir unsere Vergangenheit sehen, bestimmt den Kurs unserer Zukunft. Was sagt die heute vorherrschenden Weltbilder über die Herkunft des Menschen? Was sagt die geistige Urerforschung des Menschen dazu? Welche Vergangenheit enthüllt die Reinkarnationsforschung? Wie können wir uns der Essenz früherer Inkarnationen und Initiationen im gegenwärtigen Leben bewusst werden? Mit diesem Seminar gibt Armin Risi Einblick in sein neues Buch über die geistige Herkunft der Menschen und die zyklische Geschichte der Menschheit.

Leseabend, Samstag, 27. November 2010 / 17 – 19 Uhr / Fr. 20.– / Galerie

Leseabend medialer Botschaften

Margrit Sacher liest aus ihren selbstverfassten Schriften. Die Texte handeln vom Überschreiten in die «Anderswelt», wie ihr kleiner Enkel das Jenseits nennt. Es sind Begebenheiten aus ihrem Leben, himmlische Botschaften, erhalten auf Spazierwegen, in Meditationen, bei der Hausarbeit oder in stillen Stunden. Bei Kaffee und Tee lauschen und philosophieren wir.

DEZEMBER

Apéro, Samstag, 11. Dezember 2010 / 15 – 19 Uhr

Advents-Apéro

Die Stiftung G-19 lädt Sie herzlich zum Advents-Apéro ein. Zu besinnlichen Klängen, Punsch und Gebäck stimmen wir uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Veren Aja Huber

Jorge Koho Mello

Silvia Siegenthaler

Robert Brown

Robert Brown

Armin Risi

Margrit Sacher

Stiftung G-19

> **Anmeldung:**

Andrea Bernhard, Telefon 079 371 89 03, E-Mail: sekretariat@g19.ch
Programmänderungen vorbehalten.

> **Kursort:**

Saal und Galerie befinden sich an der Gemeindestrasse 19, 8032 Zürich.
Weitere Informationen zur Stiftung G19 / Referenten finden Sie auf www.g19.ch.

> **Raummiete:**

Der Saal und die Galerie können für Anlässe gemietet werden.
Konditionen und weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 079 371 89 03.